

OKTOBER 2008

DEUTSCHE AUSGABE



BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

Warum Gott die Sünde hasst

Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden alle vom Heiligen Geist erfüllten Gläubigen aufwachen und das sein, wer sie wirklich sind. Es leben mehr als 600 Millionen Christen auf dieser Erde, die mit dem Heiligen Geist erfüllt sind. Sie werden aufwachen und erkennen, dass ihnen Herrschaft über diese Erde gegeben wurde. Sie werden herausfinden, dass sie Kopf und nicht Schwanz sind, dass sie über den Dingen stehen und nicht darunter – und dass

sie die Erben DES SEGENS Gottes sind.

Wenn sie aufwachen, wird der ganze Himmel explodieren – in ihrem eigenen Leben und in dem Leben der Menschen, die um sie herum leben. Die Gemeinde des Herrn Jesus Christus wird vorwärts gehen wie eine Dampfwalze, den Willen Gottes tun und in göttlicher Autorität leben, wodurch sie die Werke der Finsternis unter ihren Füßen zermahlen wird.

VON KENNETH COPELAND



Bevor wir entrückt werden, wird dies geschehen.

Wie kann ich mir da so sicher sein?

Weil Gott das zu Ende führt, was er beginnt. Die Bibel sagt, dass keines seiner Vorhaben zurückgehalten werden kann. Und seit dem Beginn der Schöpfung war dies der Plan Gottes mit seinem Volk.

Es war nicht nur ein kleiner Teil seines grossen Plans. Es war nicht ein zweiter Gedanke, der ihm irgendwann nach der Erschaffung des Menschen kam. Segen und Herrschaft waren von Anfang an Gottes Plan für den Menschen. Deshalb sprach er die folgenden Worte, nachdem er Adam geschaffen hatte: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!“ (1.Mose 1, 26)

Und gemäss 1.Mose 2,7 wurde Adam eine lebende Seele, als Gott diese Worte sagte. Und ein hebräischer Kommentar schreibt, dass Adam ein „lebender, sprechender Geist wie Gott wurde.“

Was für eine erstaunliche Schöpfung Adam gewesen sein muss!

Er hatte dieselbe schöpferische Kraft, die Gott hatte – durch seine Worte. Er besass die Fähigkeit, Dinge anzuordnen und zu ordnen – und das durch die Worte seines Mundes. Er war mit der Herrlichkeit und Ehre Gottes gekrönt (Psalm 8, 5).

Die meisten Christen erkennen nicht, dass Gott alles, was er hatte, in den Menschen gelegt hat. Er hat all sein Mitleid in den Menschen gelegt. Dadurch, dass er nach Gottes Bild geschaffen wurde, war er erfüllt mit dem Leben Gottes selbst. Nachdem Gott alles von sich in Adam gelegt hatte, segnete er ihn und sprach: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht.“ (1.Mose 1, 28)

Mit anderen Worten, Adam wurde von Gott vom ersten Tag an dazu geschaffen und beauftragt, ein König zu sein. Er segnete ihn und gab ihm die Autorität, die ganze Erde in einen Garten Eden zu verwandeln.

Wie hätte Adam diesen Auftrag erfüllen können?

Er sollte herrschen – nicht durch eine externe Kraft oder Manipulation, sondern durch Worte des Glaubens und überall, wo er hinkam, göttliche Liebe, göttliches Licht und Leben verbreiten. Er sollte Gottes Segen in der Welt vervielfältigen, bis die ganze Erde voll davon war. Und er sollte Kinder, Kleinkinder und Urenkel haben – die alle von Gottes Liebe und Herrlichkeit übersprudelten – bis die ganze Erde voll war von der herrlichen Familie Gottes.

So wollte Gott, dass die Dinge laufen – und dies noch bevor er die Erde erschaffen hatte.

Dann mischte sich der Teufel ein.

Warum Gott die Sünde hasst

Wir wissen alle, was passiert ist. Adam und seine Frau sündigten, verloren die Herrlichkeit Gottes und zogen den Rest der Menschheit mit in den Schlamassel hinein. Wegen der Sünde verloren sie DEN SEGGEN der auf ihnen war und seitdem leidet die ganze Erde darunter.

Deshalb hasst Gott die Sünde so sehr. Es verhindert, dass DER SEGGEN sein Werk tut. Adam und Eva beweisen das. DER SEGGEN funktionierte von dem Moment an nicht mehr in ihrem Leben, an dem sie auf den Teufel hörten und Gott ungehorsam waren.

Die Sünde hat immer diese Auswirkung auf DEN SEGGEN. Diesen Effekt hatte sie schon immer... und wird sie auch immer haben. Deshalb hat Gott den Menschen über die Jahrhunderte hinweg Gebote und Anweisungen gegeben, die ihnen helfen sollen, um frei von Sünde zu bleiben. Gott gab uns die zehn Gebote, weil er wollte, dass uns klar wird, dass wir nicht geschaffen wurden, um zu morden, zu lügen, zu stehlen, eifersüchtig zu sein oder im Ehebruch zu leben. Unser geistliches System wurde nicht geschaffen, um diese Finsternis auszuhalten. Wenn wir in dieser Finsternis leben, crasht unser System und DER SEGGEN wird gestoppt.

Das wiederfuhr Adam und Eva. Ihr geistliches System wurde von dem Tag an, an dem sie sündigten, ausser Kraft gesetzt. Sie starben geistlich. Und da sie die Eltern der Menschheit sind, übertrug sich dies auch auf die ganze Menschheit.

Die meisten von uns verstehen dies ganz gut. Was wir aber oft nicht erkennen ist folgendes: Ungeachtet dieser Dinge, hat Gott seinen ursprünglichen Plan nie aufgegeben. Er hat DEN SEGGEN, den er über Adam ausgesprochen hatte, nicht verworfen. Er hat keinen Plan B, keinen schlechteren Segen als Notlösung. Stattdessen hat er einen Weg geschaffen, auf dem der erste Segen wieder zurückkommen konnte. Er hat Jesus auf die Erde geschickt, um die Form eines Menschen anzunehmen. Er wurde der letzte Adam (1.Korinther 15, 45) und kam, um das wieder zu erwerben, was

Adam wurde von Gott vom ersten Tag an dazu geschaffen und beauftragt, ein König zu sein. Er segnete ihn und gab ihm die Autorität, die ganze Erde in einen **Garten Eden zu verwandeln.**

Adam verloren hatte. Gott sandte seinen eigenen Sohn, um seinen ursprünglichen Plan wieder in Kraft zu setzen.

Das war Jesu Auftrag auf der Erde und er hat ihn zu hundert Prozent erfüllt. Als er von den Toten auferweckt wurde, waren die Hölle, der Teufel und all seine Dämonen bereits besiegt. Jesus hatte über sie triumphiert und den Weg für uns geöffnet, um von neuem geboren zu werden – aus der Finsternis heraus, hinein in das Königreich von Gottes geliebtem Sohn.

Weil Jesus da triumphierte, wo Adam verlor, passiert das in uns, was bei der Schöpfung im Garten Eden passiert ist, wenn wir Jesus zu unserem Herrn machen. Dieselben Worte, die Gott ursprünglich über seiner Familie ausgesprochen hatte, werden in uns lebendig. Der Heilige Geist kommt über uns und aktiviert sie in unserem Geist.

Wenn wir von neuem geboren werden, werden wir genau wie damals Adam auch, erneut in das Bild Gottes geschaffen. Wir werden geschaffen, um Gott so ähnlich zu sein, wie Jesus das ist. Denke einmal darüber nach! Als wir errettet wurden, reproduzierte sich der Gott, der Liebe und Licht ist, in uns. Er kam in uns und entzündete unseren Geist durch seine Herrlichkeit. Dann sandte er seinen Heiligen Geist, um uns in die Wahrheit zu leiten – um zu erkennen, was Gott in uns getan hat.

Manch einer fragt jetzt vielleicht: „Wenn das so ist, warum erlebe ich dann noch so viele Niederlagen in meinem Leben? Warum ist mein Leben dann so un-herrlich?“

Weil du nicht völlig zu dem erwacht bist, was du als ein von neuem geborener Christ in Jesus, als seine neue Schöpfung, bist! Du schaust auf dein Äusseres – auf deinen Körper und deine Seele (deinen Verstand, deinen Willen und deine Emotionen), um deine Identität festzustellen. Aber diese Dinge sind nicht das eigentliche du. Das wirkliche du ist der verborgene Mensch des Herzens oder des Geistes. So nennt das Neue Testament dich.

Wenn du im Sieg leben willst, musst du dich stets daran erinnern, dass du ein Geist bist, eine Seele hast und in einem Körper wohnst. Du musst dir ständig klar machen, dass dein Geist – dein wirkliches du – von neuem erschaffen wurde, als du von neuem geboren wurdest. Der verborgene Mensch des Herzens in dir wurde in das Bild Gottes verwandelt und von der Macht der Sünde befreit.

Als du Jesus dein Leben gegeben hast, hat Gott dir nicht nur vergeben und dich dann so gelassen, wie du bist. Er hat dich zu einer neuen Schöpfung gemacht! Deine alte, vom Tod beherrschte, an die Sünde versklavte Natur besteht nicht mehr. Er, der die Sünde nicht kannte, wurde für uns zur Sünde gemacht, damit wir die Gerechtigkeit Gottes würden (2.Korinther 5, 17, 21).

Lebe wie ein König

„Aber Bruder Copeland, was bringt es mir in meinem Inneren, so herrlich und in Gottes Ebenbild geschaffen zu sein, wenn ich von aussen gesehen noch in einem so

grässlichen Zustand bin?“

Das bringt dir nicht viel Gutes, das ist schon klar.

Deshalb schrieb der Apostel Paulus an die Gläubigen in 1.Thessalonicher 5, 23-24 das Folgende: „Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun.“

Gott wollte nie, dass nur ein Teil von uns errettet wird. Er wollte nicht nur unseren Geist erretten. Er hat uns von neuem erschaffen, dass wir ein Ebenbild Gottes sein können – nach Geist, Seele und Leib. Er will, dass wir unseren Verstand durch sein Wort erneuern und unseren Körper unserem Geist unterwerfen, bis wir vollständig verwandelt sind und wir von aussen so werden, wie wir es im Inneren sind: herrliche, siegreiche Söhne und Töchter Gottes.

Die meisten Menschen finden es schwierig, sich das überhaupt vorzustellen. Wir haben so viele Jahre als Bettler statt als Könige auf dieser Erde gelebt, dass wir uns schwer vorstellen können, anders zu leben. Wir haben uns so sehr daran gewöhnt, der Schwanz und nicht der Kopf zu sein, unter den Umständen anstatt über ihnen zu stehen, dass wir uns überhaupt nicht vorstellen können, wie so ein königliches Leben in Autorität überhaupt aussehen kann.

Wie können wir es herausfinden?

Indem wir das Neue Testament öffnen und uns das Leben Jesu anschauen. Sein Leben hier auf der Erde schenkt uns eine lebendige Demonstration DES SEGENS Gottes. Jesus übte überall da, wohin er kam, Herrschaft aus. Er lebte jeden Moment im Glauben an diesen Segen und erwartete, dass er in jeder Situation funktionieren würde.

Als ein Kranker sich nach ihm ausstreckte, heilte er ihn. Als ein von Dämonen Geplagter Hilfe bei ihm suchte, nahm er Autorität über diesen Geist und setzte die Person frei. Als die Elemente dieser Erde – der Wind und die Wellen – unruhig wurden und ihn aufhalten wollten, benutzte er seine Autorität und gebot ihnen, still zu sein. Als Lazarus gestorben war, weckte er ihn wieder von den Toten auf.

All das war DER SEGEN in Aktion – und als Miterben dieses Segens, haben du und ich die Fähigkeit, um genauso zu „funktionieren.“

Zu gewöhnlich, um gesegnet zu sein?

Vielleicht fragst du jetzt: „Wie soll das gehen? Ich bin nichts Besonderes. Ich bin nur ein gewöhnlicher Mensch.“

Ob du es glaubst oder nicht, aber die Menschen sagten dasselbe über Jesus, als er hier auf der Erde war. Als er zu den Menschen in Nazareth sagte, dass der Geist Gottes auf ihm war und dass er gesalbt wurde, um sie zu segnen, sagten die Leute: „Wie kann das sein? Wir kennen dich schon unser ganzes Leben lang! Du bist nichts Besonderes. Du bist lediglich Jesus, der Sohn von Joseph. Wir kennen deine Familie.“

Diese Menschen konnten nicht glauben, dass jemand,

den sie so gut kannten – der so menschlich war – mit DEM SEGEN Gottes gesalbt sein konnte. Und als Ergebnis davon, konnte der Segen Gottes nicht unter ihnen wirken. Ihr Unglaube stoppte den Segen und „er konnte dort kein Wunderwerk tun ausser, dass er wenigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte.“ (Markus 6, 5)

Als Jesus aber an einen Ort wie Kapernaum kam, passierte genau das Gegenteil. Die Menschen dort hatten so einen grossen Glauben in DEN SEGEN Gottes, dass sie Jesus tagelang folgten. Manchmal gingen sie sogar nicht weg um etwas zu essen, da sie hören wollten, was er zu sagen hatte. Und als Ergebnis davon wurden ganze Menschenmassen geheilt, befreit und gesegnet!

Die Kraft der PARTNERSCHAFT



Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „*Werde verbunden*“ und das Buch „*Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade*“ beinhaltet.



Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: bvov@offenetuer.com

Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!

„Ja, OK, aber ich kann nicht sehen, wie das für uns heute von Relevanz sein soll. Wir können nicht in der Landschaft hinter Jesus her laufen und DEN SEGEN von ihm empfangen. Er ist nicht mehr hier.“

Doch, das ist er sehr wohl! Er ist nicht nur mit uns, er lebt selbst in uns. Er sagte, dass er uns nie verlassen oder alleine lassen würde. Er sagte, dass er bis zum Ende dieses Zeitalters bei uns sein wird.

Wenn Jesus bei und in uns ist, bedeutet das, dass DER SEGEN mit und in uns ist. Das bedeutet dann, dass wir nicht nur in DEM SEGEN leben können, sondern ihn auch an andere weitergeben können, so wie er das getan hat. Das hat Jesus uns sogar aufgetragen (Johannes 20, 21).

Bis jetzt haben die meisten von uns nicht geglaubt, dass wir die Menschen segnen können, wie Jesus es tat. Aber preis den Herrn, es dämmert uns langsam. Wir beginnen damit,

Gott sandte seinen eigenen Sohn, um
seinen ursprünglichen Plan
wieder in Gang zu setzen.

nicht nur einen Glauben an Jesus als den auferstandenen König der Könige und Herrn der Herrn aufzubauen, sondern lernen auch, an den Jesus zu glauben, der in uns wohnt. Wir lernen, an den Jesus zu glauben, der uns selbst zu Königen und Priestern gemacht hat – an den Jesus, der DEN SEGEN Gottes durch unseren Körper und unser Leben freisetzt, wie er es mit seinem eigenen Körper und seinem eigenen Leben tat, als er hier auf der Erde wandelte.

Anstatt uns nur als Sünder zu betrachten, die aus Gnade errettet wurden, müssen wir sagen: „Ich bin der Gesegnete! Derselbe Segen, der auf Adam war und Abraham gegeben wurde, gehört mir! Der Segen fliesst durch meinen Körper und überall, wo ich hinkomme, bin ich ein Segen für die Menschen.“

Wenn wir über diese Dinge meditieren und sie fortwährend aussprechen und unseren Glauben aufbauen, wird DER SEGEN mehr und mehr durch uns sichtbar werden. Es wird uns die Kraft geben, Worte des Lebens zu sprechen, göttliche Liebe und göttliches Licht überall da, wo wir hinkommen, freizusetzen und andere Menschen in die herrliche Familie Gottes zu bringen – Millionen von ihnen.

Wenn wir völlig erwachen und erkennen, dass wir DIE GESEGNETEN sind, werden wir die Welt mit der Kraft Gottes erschüttern. Wir werden Satan dort hinbringen, wo er hingehört – unter unsere Füße. Und wir werden den Himmel hier auf Erden manifestieren – genau wie Jesus es tat.


Das passiert mehr und mehr.

Pass auf, Teufel, wir kommen! VICTORY

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.
Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;
Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:
Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com

Wenn du interessiert bist die FVC '05 als MP3 Format zu bekommen, dann besuche unsere Webseite: www.kcm.org/media/mp3



VON GLORIA COPELAND

[Gottes Traum]

DIE HERRSCHAFT DES MENSCHEN

Gott trägt einen Traum seit der Erschaffung der Erde in seinem Herzen. Und für viele tausend Jahre blieb dieser Traum für jeden ein Geheimnis. Aber im Epheserbrief lesen wir, dass dieser Traum kein Geheimnis mehr ist. Das Geheimnis wurde endlich geoffenbart.

Was ist das tiefste Verlangen des Herzens des Vaters? Was ist sein Traum? Sein Plan? Gottes grösstes Verlangen ist und war es schon immer, ein Volk zu haben, das wie er ist – ein Volk, das aus derselben Substanz wie er gemacht ist. Er verlangt danach, eine Familie zu haben, die eines Sinnes und Geistes mit ihm ist.
Das war sein Plan, als er den ersten Menschen erschuf.

Als Gott Adam seinen Lebensatem einblies, begab er sich selbst in den Menschen hinein. Gott legte dieselbe geistliche Substanz, aus der er besteht, in Adam hinein. Und so sprach Gott: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen [über die Erde] herrschen... und sie sich untertan machen.“ (1.Mose 1, 26-28) Herrschaft ist diese in Gott wohnende Kraft, in welcher der Mensch wandeln sollte.

Aber Adam zog es vor, sich von Gott zu trennen. Adam verlor seine Verbindung mit Gott durch seinen Ungehorsam. Die Sünde schnitt ihn von dem Fluss des göttlichen Lebens ab. Der Mensch verlor die Herrschaft, die er gemäss seiner Natur ausüben sollte.

Der Tod ging auf alle Menschen über

In Römer 5, 12 lesen wir, dass die geistliche Trennung des Menschen von Gott durch Adams Ungehorsam auf alle Menschen übergegangen ist. „Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod [Tod bedeutet hier geistlich von Gott getrennt zu sein] durch den einen geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche die Überschwänglichkeit der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.“ (Römer 5, 17) Durch Jesus Christus hat Gott alles für den Menschen zurückgekauft, was Adam verloren hatte.

Als du von neuem geboren wurdest, wurdest du von der Macht der Finsternis befreit und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt (Kolosser 1, 13). Deine Wiedergeburt hat dich wieder in den ursprünglichen Plan Gottes für dein Leben gebracht. Gott hat wieder all das in dich hineingelegt, was Adam durch den Sündenfall verloren hat. Du bist jetzt dazu bestimmt, die Autorität auszuüben, die Gott dem Menschen über Sünde, Krankheit, Dämonen und Angst gegeben hat.

Lebe das neue Leben

Jetzt, da du von neuem geboren wurdest, sagt dir Paulus in Römer 6, 4, was du mit dem neuen Leben machen sollst, das du empfangen hast: „So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.“

Wie wurde Jesus von den Toten auferweckt? Durch die Herrlichkeit des Vaters. Die Bibel offenbart uns, dass die Herrlichkeit Gottes und der Geist Gottes ein und dasselbe sind (Römer 8, 11; 6, 4). Wir leben also das neue Leben, indem wir im Geist wandeln. Der Geist ist der Teil in uns, der geschaffen wurde, Gott ähnlich zu sein.

Wenn du es dem „neuen Leben“, das durch die Wiedergeburt in deinen Geist gelegt wurde, erlaubst, deine Worte und dein Handeln zu bestimmen, dann kannst du die Herrschaft ausüben, die du ausüben sollst. Gott sehnt sich danach, dass so viel von ihm durch dich manifestiert wird, dass die Dinge dieser Welt sich vor dem Licht Gottes, das in dir ist, beugen.

Gehe auf Gott ein...

Da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, dass wir der Sünde nicht mehr dienen. Denn wer gestorben ist, ist freigesprochen von

der Sünde. Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, da wir wissen, dass Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn. Denn was er gestorben ist, ist er ein für allemal der Sünde gestorben; was er aber lebt, lebt er Gott. So auch ihr, haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus. (Römer 6, 6-11)

Was bedeutet es, den Sünden gestorben zu sein? Das bedeutet, dass deine Sünde keinerlei Aufmerksamkeit mehr von dir bekommt. Du reagierst nicht mehr auf diesen Bereich. Du wurdest aus diesem Königreich heraus, in das Königreich des Lichts hinein geboren.

Wenn du für Gott lebst, dann reagierst du auf ihn, dann gehst du auf ihn ein. Du bist sensibel für den Heiligen Geist. Du schenkst deinem inneren Menschen deine Aufmerksamkeit, um die Stimme des Geistes Gottes zu hören. Du hörst die Gedanken des Herzens Gottes, die zu dir in deinen Geist kommen.

... als ein Diener der Gerechtigkeit

Frei gemacht aber von der Sünde, seid ihr Sklaven der Gerechtigkeit geworden. Ich rede menschlich, wegen der Schwachheit eures Fleisches. Denn wie ihr eure Glieder als Sklaven der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit zur Gesetzlosigkeit zur Verfügung gestellt habt, so stellt jetzt eure Glieder zur Verfügung als Sklaven der Gerechtigkeit zur Heiligkeit. Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, da wart ihr Freie gegenüber der Gerechtigkeit. (Römer 6, 18-20)

Wer trifft die Entscheidung, ob du der Sünde oder der Gerechtigkeit nachgibst? Das tust du. Der Geist Gottes tut das nicht für dich. Er ist dein Helfer. Der Heilige Geist gibt dir die Kraft und den Willen, um Dinge nach seinem Wohlgefallen zu tun (Philipper 2, 13). Gott beabsichtigte nie, dass du dies in deiner eigenen Kraft oder in der Kraft deines eigenen, von neuem geborenen, Geistes tust. Gott will ein Geist mit dir sein, damit er der sein kann, der dir Kraft gibt, dir beisteht, dir hilft, dich lehrt, tröstet, für dich Fürbitte tut und dich wie ein Anwalt vertritt. All die Dinge, die du brauchst, um frei von Sünde und im Sieg über Satan zu leben, liegen in dir durch die Wiedergeburt deines Geistes und den Heiligen Geist, der in dir wohnt.

Ein neues Herz

Gott will so sehr, dass wir auf seinen Wegen wandeln, dass er uns ein Herz gegeben hat, das dies tut und er wohnt in uns, um uns die Kraft dazu zu geben. In Hesekeil 36, 26-27 steht:

Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Und ich werde meinen

Lebensübergabebet

Wenn du

JESUS noch nicht als deinen
Herrn und Retter

angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

Menschen gegenüber dem Leben. Enttäuschung kommt und der Mensch hört mehr und mehr auf die Lügen des Teufels und unterdrückt das Leben Gottes, das in ihm ist. Wenn Jesus aber in das Leben eines Menschen kommt, versetzt er den Menschen durch den Geist Gottes an einen Ort der Herrschaft.

Ströme lebendigen Wassers

Als ich in den Philippinen war, lehrte ich darüber, wie die Ströme des Lebens aus einem Gläubigen hervorströmen. Als ich meine Lehre vorbereitete, schaute ich aus dem Fenster und sah eine grosse Fontäne. Das Wasser schoss da nur so heraus. Ich stellte mir vor, dass das Wasser so lange alles wegdrücken würde, was in die Öffnung eindringen will, solange es herausströmte. Und umso stärker der Strom ist, umso unwahrscheinlicher ist es, dass etwas in die Öffnung eindringen kann.

Als ich sah, wie das Wasser mit dieser gewaltigen Kraft herausströmte, erinnerte ich mich an die Worte Jesu in Johannes 7, 38: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fliessen.“ Und die Bibel sagt, dass Jesus hier vom Geist Gottes sprach. So wurde mir klar, dass die Macht des Teufels so lange zurückgetrieben wird, wie dieser Fluss des Geistes aus uns hervorströmt und wir uns dem Teufel widersetzen.

Die Bibel sagt, dass wir unser Herz mit aller Sorgfalt bewahren sollen, denn daraus entspringt die Quelle, oder die Kraft, des Lebens. Ich wusste, dass diese Kräfte – diese Ströme lebendigen Wassers – die Frucht des Geistes waren: „Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue oder Glaube, Sanftmütigkeit und Enthaltbarkeit.“ (Galater 5, 22-23) Diese Kräfte treiben die Dinge des Teufels zurück. Freude vertreibt Enttäuschungen. Der Glaube vertreibt die Furcht. Wenn dein Herz auf Gott abgestimmt ist und du in Verbindung mit Gott lebst, werden die Ströme des lebendigen Wassers, die aus dir hervorströmen, die Dinge des Teufels austreiben.

Deine Verantwortung ist es, deine Verbindung mit Gott am Leben zu erhalten. Wie? Römer 7, 6 sagt, dass du jetzt, da du von neuem geboren wurdest, nicht mehr unter den alten Rechtsbestimmungen leben sollst, sondern in Gehorsam gegenüber der Leitung des Geistes Gottes im neuen Leben. Mit anderen Worten, deine Verbindung zu Gott nimmt jetzt den Platz der Rechtsbestimmungen des Alten Testaments ein. Betrachte dich selbst als jemand, der für Gott lebt und der Sünde gestorben ist. Dein neues Leben zu leben bedeutet, den Anweisungen des Geistes zu folgen. Es bedeutet, eine Veränderung nach der anderen in deinem Leben vorzunehmen. Wenn der Herr dir etwas zeigt, änderst du dein Leben dementsprechend.

Ein Geist mit Gott

1. Korinther 6, 17 steht, dass derjenige, der mit dem Herrn verbunden ist, eins im Geist mit ihm ist. Er ist eine Verbindung mit uns eingegangen, damit er von Herz zu Herz mit uns sprechen kann. Er spricht zu unserem Geist und dann gibt unser Geist diese Worte an unseren Verstand durch. Gott will, dass wir in Verbindung und Harmonie mit ihm leben, damit seine Gedanken sich bei uns in Taten umsetzen. Er will, dass wir so dicht bei ihm leben, damit wir nie zu wenig Kraft haben, um das Böse in dieser Welt zu überwinden.

Der Heilige Geist wohnt in dir, um dich zu lehren, um gemäss dem Auferstehungsleben zu leben, das in dir ist. Wenn du dies tust, wird die Kraft Gottes durch dich sichtbar und die Welt um dich herum wird geheilt, befreit und gesegnet werden. Es ist das Leben Gottes, das den Tod überwindet.

Treffe heute eine neue Entscheidung, dein neues Leben zu leben, das dir durch deine Wiedergeburt geschenkt wurde. Schenke dem Herrn in deinem Inneren deine Aufmerksamkeit, damit dein Geist durch den Geist Gottes beherrscht wird und nicht durch die Welt oder dein Fleisch. Erlaube es der Kraft des auferstandenen Herrn Jesus, durch dich zu fliessen, damit du auf neue Höhen geistlichen Wachstums und geistlicher Erkenntnis kommst. VICTORY



Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.



Senden an:
KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany